

Tradition und Moderne gut verbunden

Freiheimer Volks- und Schützenfest mit Kommersabend

8. 7. 03



OSTERODE/FREIHEIT (up). Mit dem Fahnenmarsch am Freiheimer Hof, wo sich anschließend Jugendkönigin Alina Grzesiuchna, Bestmann Schüler II Sandra Olbrich, Bestmann Jugend Dominik Burek sowie die Bestmänner der Alters-, Schützen- und Seniorenklasse - Jan Gohlke, Volker Fröchtenicht und Ursula Pinno - nach dem Erhalt je eines Cents, einer Patrone sowie dem traditionellen Schluck aus dem Silberbecher in den Zug einreihen, hatte das Freiheimer Volks- und Schützenfest am Freitag seinen Anfang genommen.

Unter den Klängen der Musiker des Tambour Corps Herzberg führte der Weg in die Kernstadt. Hier wurden am „Grünen Jäger“ Schützenkönigin und Beste-Dame Uta Kohlstruck sowie Volks- und Schützenkönig Frank Dreilich abgeholt. Nach einer

Pause ging es zum Freiheimer Schützenhaus, wo Horst Kohlrausch des Schützenfest 2002 in Form einer Flasche Sekt ausgrub.

An das Polterabend-Essen schloss sich nach der Eröffnung des Volks- und Schützenfestes durch Ortsbürgermeisterin Helga Steinemann, die diese Veranstaltung als verbindendes Element zwischen alt und jung bezeichnete, der Kommersabend an. Volker Fröchtenicht ging ebenfalls auf Tradition und Neuerungen ein: „Tradition ist eine gute Sache, aber man muss eben mal den Mumm haben, alte Zöpfe zu stutzen oder auch abzuschneiden“. Bürgermeister Wolfgang Dermedde hatte seinen Worten nach den Umzug und die Ortsbürgermeisterin über „die Grenzen des Ortsteils“ nach Osterode begleitet, „damit ihr dort nichts Böses

passiert“. Jedes Schützenfest in Freiheit findet Pastor Horst Reinecke gut. Es sei eine Begegnung aller Gesellschaftsschichten. Präsente überreichten Sparkassendirektor Stefan Kreipe und Dieter Wedemeyer, Vorsitzender Schützenbrüderschaft Osterode.

Der Ehrenpräsident des Kreisschützenverbandes, Helmut Börmann, ehrte Mitglieder für die Mitgliedschaft zum Deutschen Schützenbund (DSB): Ingeborg Kohlrausch für 40 Jahre, Ursula und Gerhard Schneider für jeweils 25 und Arne Siegler für 15 Jahre. Mit einem Überblick über die erfolgreiche Landesverbandsmeisterschaften mit ihren 22 Starts, neun Medaillen und fünf Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften leitete Hauptschießleiter Christian Pinno auf zwei weitere Ehrungen über: Sandra Olbrich

Die Gewinner der Fest-, Gedächtnis- und Ratsscheibe sowie die geehrten Mitglieder. FOTO: PINNO

und Kersten Olbrich wurden für ihre herausragenden sportlichen Leistungen mit der Vereinsnadel in Bronze ausgezeichnet.

Im Anschluss daran wurden die ersten Gewinner des Schützenfestschießens bekanntgegeben. Die Ratsscheibe gewann Hermann Helbing mit einer 10 /Teiler 442,4. Die Festscheibe ging an Dominik Burek (56 Ringe), Christian Pinno (60), Uta Kohlstruck (57), Gerhard Schneider (58) und Günther Steinemann (55). Die Günter Schulz-Gedächtnisscheibe überreichte Sohn Arno Schulz an Fabian Canal (56 Ringe), Frank Rüsteberg (60), Uta Kohlstruck (59), Horst Pinno (56) und Helga Steinemann (58).